

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Verleger: ...

Bezugs-Gebühr ...

Schriftleitung ...

Nachdruck ...

Annahme verzinslicher Bareinlagen. An- und Verkauf von Wertpapieren.

Dresdner Handelsbank

Aktiengesellschaft

Georg-Allee 9, im Haus der Kaufmannschaft, Schlaackhofring 7.

Scheckverkehr. Einziehung und Ankauf von Wechseln.

Die endgültige Vertagung von Genua.

Die amtliche Mitteilung Italiens.

Rom, 23. Febr. Amtlich wird mitgeteilt, daß es infolge der langen Dauer der Ministerkrise der italienischen Regierung nicht möglich sei, das Datum des 8. März für den Zusammenritt der Genueser Konferenz anzusetzen zu erhalten.

Die endlose italienische Regierungskrise.

Genue, 24. Febr. Die Krise dauert weiter an. Die Kammer beauftragte mit der Kabinettsbildung Facta, doch scheinen die Popularität als einen einflussreichen Schwermächter Giolitti abzulehnen.

Die verschwundenen Differenzen zwischen Lloyd George und Poincaré.

London, 24. Febr. In diplomatischen Kreisen herrscht allgemein Erleichterung darüber, daß die Differenzen zwischen Lloyd George und Poincaré verschwunden seien.

Deutsche Volkspartei und Steuerkompromiß.

Berlin, 24. Febr. Gestern nachmittag fand im Reichstag eine Sitzung von Vertretern der Zentrum, der Demokraten und der Sozialdemokraten statt, in der über das Steuerkompromiß beraten wurde.

Kahr Reichspräsidentenhandkandidat?

Berlin, 24. Febr. In führenden Kreisen der Deutschen Volkspartei soll nach der „V. B.“ die Absicht bestehen, den ehemaligen bairischen Ministerpräsidenten v. Kahr als Kandidaten für die Wahl des Reichspräsidenten aufzustellen.

Streik in den Mainzer Opelwerken.

Mainz, 24. Febr. 4000 Arbeiter der Opelwerke streiken, weil die Verteilung der Löhne auf Lohnabhängigkeit mit den Kleinrentnern in Frankfurt abgelehnt hat.

Regierung und Reichsgewerkschaft.

Berlin, 24. Febr. Die Kommission der Reichsgewerkschaft der Eisenbahnen wurde gestern nicht vom Reichskanzler persönlich empfangen, sondern von einem Beamten.

Lloyd George und Poincaré in Boulogne stattfinden werden, und zwar am Sonnabend.

Französischer Südwahnsinn.

Genue, 24. Febr. Der „Tages-Anz.“ meldet aus Paris: Die Pariser Presse führt fort, die Vorgänge in Genua nationalitätlich erregt zu beurteilen.

Berlin, 24. Febr. Die „Neue Zür. Ztg.“ meldet aus Paris: „Journal des Débats“ gibt bekannt, daß seit 1. Dezember in Deutschland 17 französische Soldaten in der Bekleidungsstrümpfen verhaftet wurden.

Eine deutsche Genugtuungsforderung.

Berlin, 24. Febr. In der der Interalliierten Kommission für Oberschlesien überreichten Note wird um schleunige Untersuchung des Falles der Ermordung des deutschen Nachtmeisters Rosenbergs durch einen französischen Soldaten, Bekräftigung der Schuldbilgen und angemessene Unter-

Die Kleine Entente gegen die Bevormundung durch den Obersten Rat.

Belgrad, 24. Febr. Bei der Bukarester Beratung zwischen Jönisch und Bratona wurde vereinbart, daß die Staaten der Kleinen Entente gemeinsam den Obersten Rat auffordern sollen, künftig keine Fragen, die die Interessen, Südslawen, Rumänen oder Polen betreffen, ohne vorherige Abmachungen zwischen dem Obersten Rat und diesen Staaten zu behandeln.

Berlin, 24. Febr. Der Vorstand der Reichsgewerkschaft ist heute vormittag erneut zusammengetreten, um zu der ab-

schließenden Haltung des Reichsverkehrsministers gegenüber der Verhandlungskommission der Eisenbahnbeamten Stellung zu nehmen. Ein Beschluß ist bis zur Stunde noch nicht gefaßt.

Abschluß der deutsch-lettischen Wirtschaftsverhandlungen

Riga, 24. Febr. Wie die „Rigische Rundschau“ mitteilt, sind die lettisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen bereits abgeschlossen worden, so daß die Unterzeichnung des Abkommens in den nächsten Tagen zu erwarten ist.

Belgien zur Ausdehnung des Wiesbadener Abkommens.

Rotterdam, 24. Febr. Der „Courant“ meldet aus Brüssel: Der Kammerauschuss verwarf mit allen gegen vier Stimmen das Wiesbadener Abkommen aus formalen Gründen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 24. Febr. Auf eine Anfrage des Abg. Bruhs (D.N.), ob das Verfahren gegen Georg Elzars tatsächlich vom preussischen Justizministerium eingeleitet worden sei, wurde regierungsseitig erwidert, daß eine Antwort vom Justizministerium noch nicht vorliege.

Das Gesetz zur Bekämpfung für Geschlechtskrankheiten geht an den Bevölkerungsausschuß. Es folgt der fünfte Nachtrag zum Haushaltsplan, der im wesentlichen

widerrussische Beihilfen für Beamte

in teuren Orten bringt. Der Ausschuß schlägt eine Entschädigung vor, wonach die Beihilfen für die Beamten als Uebernahmemaßnahme zu betrachten sind und mit der bevorstehenden grundlegenden Veränderung der Beamtenbesoldung abzubauen ist.

Abg. Schmidt-Stettin (D.N.): Die Regierung hat trotz ihres gegenseitigen Versprechens wieder mit den Gewerkschaftsvertretern verhandelt. Durch die Wirtschaftsbefehle werde nur Beurlaubung bei den Beamten in den Orten hervorgerufen, die keine Beihilfen erhalten.

Abg. Morath (D. Sp.): Die Zustimmung zu den Beihilfen wird uns erleichtert durch das Versprechen des Finanzministers, daß sie nach absehbarer Neuordnung der Besoldung wieder fortzufallen sollen.

20prozentige Ermäßigung der Zigarettensteuer.

Berlin, 24. Febr. Durch Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 23. Februar wird die Zigarettensteuer für Zigaretten im Kleinverkaufsspreis von 25, 30, 40 und 50 Pfa. das Stück mit Wirkung vom 15. März d. J. ab um 20 Prozent ermäßigt.

Steigende Preise in der Tuchindustrie?

Berlin, 24. Febr. Eine hier abgeschlossene Mitarbeiterversammlung der Deutschen Tuchkonvention sprach sich für Einführung steigender Preise aus.

Die Körperchaftssteuer im Ausschuß.

Berlin, 24. Febr. Der Reichsausschuß für Steuerfragen verabschiedete heute das Körperchaftssteuergesetz. Die Einkommenbesteuerung wurde wie folgt geregelt: Sind in dem steuerbaren Einkommen Anteile an dem Gewinn einer der Körperchaftssteuer unterliegenden Erwerbsgesellschaften enthalten, so werden, wenn das gesamte steuerbare Einkommen 300.000 M. nicht übersteigt, 15 %, wenn es mehr als 300.000 M., aber nicht mehr als zwei Millionen Mark beträgt, 20 %, und wenn es mehr als zwei Millionen beträgt, 30 % des auf volle Tausend nach unten abgerundeten Betrags der um die Kapitalertragsteuer gekürzten Gewinnanteile auf die Einkommenssteuer oder Körperchaftsteuer anzurechnen.

Linksradikale Kundgebungen gegen die Auslieferung der Dolmetscher.

Berlin, 24. Febr. Gegen die erfolgte Auslieferung der Dolmetscher des spanischen Ministerpräsidenten Dato an die französische Regierung haben linksradikale, kommunisten und Arbeiterparteiangehörigen Kundgebungen im Reichstag angekündigt. In der Interpellation der Kommunisten wird die Auslieferung als politische Handlung der Reichsregierung scharf kritisiert und verurteilt.